

SPIEGELBESTSELLER

Im Auftrag des SPIEGEL wöchentlich ermittelt vom Fachmagazin „buchreport“; nähere Informationen und Auswahlkriterien finden Sie online unter: www.spiegel.de/bestseller

dition befand. Das Werk steht in Deutschland bereits auf der Liste der schützenswerten Kulturgüter – zu Recht. Und doch ist mir das bloße Erstellen von Listen angesichts der komplexen Herausforderung zu banal. Nicht ein stures Gesetz, sondern die Verbindung von Gesetz und Expertise ist die Lösung. Mit dem britischen Museumsmann Neil MacGregor hat sich Frau Grütters doch gerade *den* Fachmann ins Land geholt.

SPIEGEL: Kann ein Werk zu unserem nationalen Erbe gehören, wenn es bislang gar nicht der Öffentlichkeit zugänglich war oder zumindest nur einem kleinen Teil? Was ist zum Beispiel mit den beiden Bildern von Andy Warhol, die sich im Besitz des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen befanden und vor langer Zeit mal in einem deutschen Spielkasino hingen? Vor ein paar Monaten wurden sie in New York für 150 Millionen Dollar versteigert. In Berlin hat man das nicht gern gesehen, man hätte die Werke gern im Land gehalten. Ist diese Kunst wirklich Teil unserer Identität?

Roth: Und sind es all die Bilder, die nur in den Depots der Museen liegen und die auch keiner sieht?

SPIEGEL: Sollte man sie alle schützen?

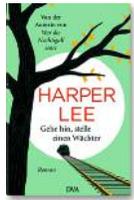
Roth: Es gibt Menschen, die finden, es gebe zu viele Kunstwerke in den Museen. Ich bin der Meinung, es gibt zu viele Museen. Zu viele Museen, die sich ähneln. Sie kommen in ein Museum in Portland, und was sehen Sie? Claude Monets „Seerosen“. Sie sind wundervoll in Portland, aber ich weiß nicht, wie viele Versionen ich davon in meinem Leben schon gesehen habe, und ob immer alle echt waren, ist noch ein ganz anderes Thema. Man muss also sehr gut überlegen, welche Museen, welche Kunst uns wichtig sind. Sie können nicht immer noch mehr in die Museen stopfen, es kann nicht nur um Masse gehen. Kunst muss sich in einem dynamischen Zyklus von privat und öffentlich beweisen dürfen.

SPIEGEL: Wie viele Werke kann es überhaupt geben, auf die ein Land unmöglich verzichten kann, weil sonst der kulturelle Kern gefährdet wäre? Hunderte, Tausende, Zehntausende? Gibt es eine Zahl?

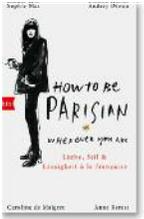
Roth: Nein, es gibt auch keine vernünftigen Altersbeschränkungen, obwohl gerade darüber so viel geredet wird. Man spricht von 50, 70 oder mehr Jahren. Doch ein Bild, das erst zehn Jahre alt ist, kann eine enorm große Bedeutung haben. Gerhard Richters Gemäldezyklus zur RAF ist 1988 entstanden und wurde 1995 ans Museum of Modern Art in New York verkauft. Das war ein Verlust für unser Land, zumindest zu dieser Zeit. Wir müssen uns doch fragen, was bedeutet ein Werk für die Gesellschaft, für die Kunstwissenschaft, für die Nachwelt.

Interview: Ulrike Knöfel

Belletristik

- 1 (1) **Dörte Hansen**
Altes Land Knaus; 19,99 Euro
- 2 (-) **Harper Lee**
Gehe hin, stelle einen Wächter
DVA; 19,99 Euro

Die US-Autorin ist gleich zweimal auf der Liste: mit dem wiederentdeckten Erstling – und dem Weltbestseller auf Platz 8
- 3 (-) **C. J. Dougherty**
Night School – Und Gewissheit wirst du haben Oetinger; 18,99 Euro
- 4 (2) **Fredrik Backman**
Oma lässt grüßen und sagt, es tut ihr leid Fischer Krüger; 19,99 Euro
- 5 (3) **Ralf Rothmann**
Im Frühling sterben Suhrkamp; 19,95 Euro
- 6 (5) **Donna Leon**
Tod zwischen den Zeilen Diogenes; 23,90 Euro
- 7 (4) **Jussi Adler-Olsen**
Verheißung dtv; 19,90 Euro
- 8 (-) **Harper Lee**
Wer die Nachtigall stört ... Rowohlt; 19,95 Euro
- 9 (6) **Martin Suter**
Montecristo Diogenes; 23,90 Euro
- 10 (7) **Klaus Modick**
Konzert ohne Dichter Kiepenheuer & Witsch; 17,99 Euro
- 11 (8) **Robert Seethaler**
Ein ganzes Leben Hanser Berlin; 17,90 Euro
- 12 (9) **Amos Oz**
Judas Suhrkamp; 22,95 Euro
- 13 (10) **Lee Child**
Der Anhalter Blanvalet; 19,99 Euro
- 14 (11) **Michel Houellebecq**
Unterwerfung DuMont; 22,99 Euro
- 15 (14) **Victoria Aveyard**
Die Farben des Blutes – Die rote Königin Carlsen; 19,99 Euro
- 16 (19) **Anthony Doerr**
Alles Licht, das wir nicht sehen C. H. Beck; 19,95 Euro
- 17 (13) **Martin Walker**
Provokateure Diogenes; 23,90 Euro
- 18 (-) **Graeme Simsion**
Der Rosie-Effekt Fischer Krüger; 18,99 Euro
- 19 (12) **Lucinda Riley**
Die sieben Schwestern Goldmann; 19,99 Euro
- 20 (17) **Tess Gerritsen**
Der Schneeleopard Limes; 19,99 Euro

Sachbuch

- 1 (1) **Dalai Lama**
Der Appell des Dalai Lama an die Welt Benevento; 4,99 Euro
- 2 (2) **Wilhelm Schmid**
Gelassenheit Insel; 8 Euro
- 3 (3) **Jürgen Todenhöfer**
Inside IS – 10 Tage im „Islamischen Staat“
C. Bertelsmann; 17,99 Euro
- 4 (6) **Thomas Gottschalk**
Herbstblond Heyne; 19,99 Euro
- 5 (5) **Peter Wohlleben**
Das geheime Leben der Bäume Ludwig; 19,99 Euro
- 6 (4) **Ajahn Brahm**
Der Elefant, der das Glück vergaß Lotos; 16,99 Euro
- 7 (10) **Hape Kerkeling**
Der Junge muss an die frische Luft Piper; 19,99 Euro
- 8 (11) **Udo Ulfkotte**
Gekaufte Journalisten Kopp; 22,95 Euro
- 9 (12) **Anne Berest / Audrey Diwan / Caroline de Maigret / Sophie Mas**
How to Be Parisian Wherever You Are
btb; 14,99 Euro

Vier elegante Französinen verraten die exklusive Stil-Philosophie der typischen Pariserin
- 10 (14) **Victor Klemperer**
Man möchte immer weinen und lachen in einem Aufbau; 19,95 Euro
- 11 (8) **Ajahn Brahm**
Die Kuh, die weinte Lotos; 15,99 Euro
- 12 (7) **Helmut Schmidt**
Was ich noch sagen wollte C. H. Beck; 18,95 Euro
- 13 (15) **Udo Ulfkotte**
Mekka Deutschland Kopp; 19,95 Euro
- 14 (9) **Maike van den Boom**
Wo geht's denn hier zum Glück? Fischer Krüger; 18,99 Euro
- 15 (20) **Thilo Bode**
Die Freihandelslüge DVA; 14,99 Euro
- 16 (19) **Reinhold Messner**
Absturz des Himmels S. Fischer; 19,99 Euro
- 17 (16) **Bettina Tietjen**
Unter Tränen gelacht Piper; 19,99 Euro
- 18 (13) **Bruno Preisendörfer**
Als Deutschland noch nicht Deutschland war Galiani; 24,99 Euro
- 19 (-) **Hyeonseo Lee mit David John**
Schwarze Magnolie Heyne; 19,99 Euro
- 20 (-) **Peter Hahne**
Niemals aufgeben! Mediakern; 9,95 Euro